

You'll never drive alone

Wer seine Wege gemeinsam mit anderen zurücklegt oder sich ein Fahrzeug teilt hat viele Vorteile. Geteilte Mobilität spart Geld, schafft Platz auf den Straßen und schont die Umwelt. In Hamburg stehen Bürgern und Besuchern eine Vielzahl an innovativen Services zur Verfügung. Per Smartphone lassen sich die verschiedenen Angebote nicht nur bequem nutzen, sondern auch individuell kombinieren. Zusammen mit dem Öffentlichen Nahverkehr sind Mobilitätslösungen vom Shuttleservice bis zum Leihrad für alle leicht verfügbar. Mit geteilter Mobilität zeigt Hamburg schon heute, wie die Verkehrswende die Lebensqualität in den Städten zusätzlich erhöht. Durch das wachsende Mobilitätsangebot mit der weltgrößten elektrischen Ride-Pooling-Flotte wird die Stadt zum Schaufenster für die Mobilität der Zukunft. Die Grafik zeigt eine Auswahl der vielfältigen Mobilitätsdienste, die heute schon verfügbar sind oder künftig angeboten werden.

Ride-Pooling

Beim Ride-Pooling teilen sich die Fahrgäste ein Fahrzeug. Sie werden abgeholt und an den gewünschten Zielort gebracht.



mytaxi match

Fahrzeuge: 2.000
Fahrgäste: 1-7
(seit 2009)



MOIA

Fahrzeuge: 500
Fahrgäste: 1-6
(seit 2019)



HEAT

Fahrzeuge: 3
Fahrgäste: 1-10
(ab 2020)



CleverShuttle

Fahrzeuge: 50
Fahrgäste: 1-6
(seit 2017)



ioki

Fahrzeuge: 20
Fahrgäste: 1-6
(seit 2017)



Bike-Sharing

Beim klassischen Bike-Sharing werden die gemeinsam genutzten Fahrräder an festen Stationen ausgeliehen und zurückgebracht.



StadtRad

Fahrzeuge: 2.450
Fahrgäste: 1
(seit 2009)



Urban Air Mobility (UAM)

Hamburg ist EU-Modellregion für die Erschließung ziviler Nutzungsmöglichkeiten von Drohnen- und anderen urbanen Luftverkehrstechnologien.



Geteilte Mobilität gibt es mit dem öffentlichen Nahverkehr seit über 100 Jahren in Hamburg. Ob U-Bahn, Bus oder Car-Sharing – die digitale Plattform von switchh verbindet künftig alle relevanten Mobilitätsangebote in einer Anwendung.

Free-Floating

Beim Free-Floating Car-Sharing stehen die gemeinsam genutzten Fahrzeuge frei innerhalb eines festgelegten Gebietes zur Verfügung. Nach der Fahrt können sie in der Nähe des gewünschten Ziels abgestellt werden.



UBEEQO

Fahrzeuge: 130
Fahrgäste: 1-5
(seit 2016)



drivy

Fahrzeuge: 300
Fahrgäste: 1-9
(seit 2014)



car2go / DriveNow

Fahrzeuge: 1.500
Fahrgäste: 1-5
(seit 2011/13)



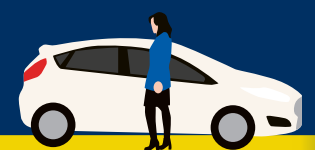
Car-Sharing

Beim stationsbasierten Car-Sharing werden die gemeinsam genutzten Fahrzeuge an festen Stationen abgeholt und nach der Fahrt auch wieder dort abgestellt.



Flinkster

Fahrzeuge: 31
Fahrgäste: 1-9
(seit 2001)



cambio

Fahrzeuge: 165
Fahrgäste: 1-5
(seit 2007)



Antriebsarten

Konventionell Elektro Hybrid Gas H₂ Wasserstoff Muskelkraft

Weitere Informationen: www.future.hamburg // Stand: April 2019